

In Debstedt wird auch studiert

Das Bildungszentrum für Pflegeberufe bereitet auf den Bachelor-Abschluss für Physiotherapeuten vor – Kooperation mit Buxtehude

DEBSTEDT. Auch Debstedt ist ein Hochschulstandort. Klein, aber fein. In Kooperation mit der „Hochschule 21“ in Buxtehude werden Physiotherapeuten im Bildungszentrum für Pflegeberufe ausgebildet – und können die duale Ausbildung mit einem Bachelor of Science abschließen. Bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 16. November, 18 Uhr, stellen die Verantwortlichen die Ausbildungswege vor.

Die Schule für Physiotherapie unter ärztlicher Leitung von Chefarzt Wolfgang Köhnke gibt es schon seit 15 Jahren am Bildungszentrum. Seit zwei Jahren ist es nun auch möglich, die Ausbildung mit einem richtigen Hochschulabschluss zu beenden. Im kommenden Jahr wird der erste Studienjahrgang den Bachelor in der Tasche haben.

Die ersten drei Jahre der Ausbildung führen zum Examen als staatlich geprüfter und anerkannter Physiotherapeut: 2900 Stunden Theorie und Praxis, zu der auch 1600 Stunden klinische Einsätze im Krankenhaus gehören. Ein großes Plus ist dabei die Nähe zu den DRK-Kliniken Wesermünde. Die Seepark-Klinik ist nur ein paar Schritte entfernt.

Wer ein weiteres Jahr an der Hochschule 21 Buxtehude anschließt, geht mit dem „Bachelor of Science“ nach Hause und ist qualifiziert, auf der mittleren Leitungsebene zu arbeiten, eine eigene Praxis zu führen oder in die

Ein Physiotherapeut bei Bewegungsübungen: Auch das lernen die Studenten in Debstedt.

Karikatur Heinz Glaasker

Forschung und Lehre zu gehen.

Zugangsvoraussetzungen sind mindestens der Realschulabschluss, ein Praktikum gilt als wünschenswert. „Seit 1996 haben 250 Absolventen den Beruf des Physiotherapeuten erlernt. Viele

davon haben Praxen im Cuxland eröffnet. Damit haben Patienten in ländlicher Region kurze Wege zu ihrer Physiotherapiepraxis“, sagt Wolfgang Köhnke. Die Fachkräfte arbeiten aber auch in Krankenhäusern, Fachkliniken, Ein-

richtungen für Behinderte, Sanatorien, in Sportvereinen, Fitness-Studios und im Seniorenbereich. „Physiotherapeuten werden europaweit gesucht“, betont Schulleiterin Susann Agthe. 282 Euro pro Monat zahlen die Schüler für die

Ausbildung zum staatlich geprüften Physiotherapeuten. 250 Euro kommen für diejenigen hinzu, der den akademischen Titel erwerben will. Dafür gibt es Ausbildungendarlehen und Bafög.

Schul- und Studienbeginn ist jeweils der 1. August. Die ersten Bewerbungen treffen aber meistens schon im Oktober des Vorjahres im Bildungszentrum ein. Mancher nutzt die Wintermonate auch dazu, mal für einen Tag auf Probe am „waschachten“ Unterricht teilzunehmen.

Das Bildungszentrum lädt deswegen am Mittwoch, 16. November, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Die Besucher sind eingeladen zu einem Rundgang durch die Schule unter dem Slogan „Musik und Bewegung“. Zudem werden Schüler über Videosequenzen Ausschnitte aus dem praktischen Unterricht zeigen, die Arbeit an Geräten demonstrieren und im „Ganglabor“ die Bewegungen von Knie und Hüfte analysieren.

Auf einen Blick

Einrichtung: Bildungszentrum für Pflegeberufe, Spadener Weg 3, Debstedt

Leitung: Uta Schultheiß; Schule für Physiotherapie: Susann Agthe, ☎ 04743/893 22 73 oder 893 22 36, Telefax: 04743/893 2309; Mail: biz@kliniken-wesermuende.de

Homepage: www.kliniken-wesermuende.de

